

Pressemitteilung

Frankfurt/Main, 30. Januar 2021

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Pro Motion · Michael Kramp

Telefon: +49 221 957434-34
Telefax: +49 221 957434-44
E-Mail: media@dmsb.de
Internet: www.dmsb.de

Wolfgang Wagner-Sachs zum neuen DMSB-Präsidenten gewählt

- Bisheriges Präsidiumsmitglied für Motorradспорт künftig an der Spitze des Deutschen Motor Sport Bundes
- dmsj-Vorsitzender Jürgen Hieke neu ins DMSB-Präsidium gewählt
- Dr. Hans-Gerd Ennser, Hans-Robert-Kreutz und Gebhard Sanne bleiben weiter im Amt

Wolfgang Wagner-Sachs ist neuer Präsident des Deutschen Motor Sport Bundes (DMSB). Seine Wahl erfolgte durch die Mitgliederversammlung des Dachverbandes der deutschen Motorsportler im Rahmen einer Online-Sitzung am 30. Januar. „Ich freue mich über das Vertrauen der Delegierten und darauf, meine Arbeit im Präsidium nun in neuer Funktion fortsetzen zu können“, so der 59-Jährige, der zuvor bereits vier Jahre lang im DMSB-Präsidium für den Motorradспорт zuständig war. „Der Zweiradспорт wird natürlich auch als Präsident meine Leidenschaft bleiben, aber als ehemaliger Rallye-Beifahrer und durch meine Tätigkeit auf unterschiedlichen Ebenen des Motorsports habe ich selbstverständlich auch den Automobilbereich intensiv kennen gelernt.“ Neben seinem Amt als neuer DMSB-Präsident ist der Vollblut-Motorsportler auch 1. Vorsitzender des ADAC Ortsclubs MSC Rund um Schotten e. V., Sportleiter des ADAC Hessen-Thüringen und Präsident des Hessischen Fachverbandes für Motorsport e. V.

Neu im Präsidium des DMSB ist Jürgen Hieke (52). Der Westfale ist mit den Verbandsstrukturen bestens vertraut, führt er doch seit 2011 die DMSB-Jugendorganisation dmsj. Auch der Münsterländer ist als Vorstand Sport des ADAC Westfalen und Vorsitzender des heimischen MSC Bork vielfältig und auf allen Ebenen motorsportlich engagiert. Im Amt bestätigt wurde

Gebhard-Sanne, der im Präsidium seit 2014 das Ressort Jugend und Breitensport verantwortet. Nicht zur Wahl standen die Präsidiumsmitglieder Dr. Hans-Gerd Ennser und Hans-Robert Kreutz. Ihre Amtszeit läuft turnusgemäß noch zwei weitere Jahre.